

Lobt Gott, ihr Christen, alle gleich

Text und Weise:
Nicolaus Herman

Lobt Gott, ihr Christen, alle gleich in seinem höchsten

Thron, der heut schließt auf sein Himmelreich und

schenkt uns seinen Sohn, und schenkt uns seinen Sohn.

- | | |
|---|--|
| <p>2. Er kommt aus seines Vaters Schoß
und wird ein Kindlein klein,
er liegt dort elend, nackt und bloß
in einem Krippelein,
in einem Krippelein.</p> <p>3. Er äußert sich all seiner G'walt,
wird niedrig und gering
und nimmt an eines Knechts Gestalt,
der Schöpfer aller Ding,
der Schöpfer aller Ding.</p> | <p>4. Er wird ein Knecht und ich ein Herr;
das mag ein Wechsel sein!
Wie könnt es doch sein freundlicher,
das herze Jesulein,
das herze Jesulein!</p> <p>5. Heut schließt er wieder auf die Tür
zum schönen Paradeis;
der Cherub steht nicht mehr dafür.
Gott sei Lob, Ehr und Preis,
Gott sei Lob, Ehr und Preis!</p> |
|---|--|